

ESPRIT AUSTRALE EZ



Seit nunmehr 40 Jahren entwickelt und fertigt TRIANGLE aus Frankreich Lautsprecher, die außergewöhnliches zu leisten im Stande sind. Viele ältere Modelle sind dem Kenner auch heute noch ein fester Begriff und in vielen Gesprächen mit Kunden schaut man in verklärte Gesichter.

Das hat seinen Grund! Seit jeher hat es sich TRIANGLE zum Ziel gesetzt die Musik so lebendig und natürlich, wie es technisch machbar ist, erklingen zu lassen. Dafür setzt der Hersteller, der nördlich der Champagne seinen Sitz hat, auf einen möglichst hohen Wirkungsgrad um den zarten und auch kräftigen Signalen keine Hemmnisse in den Weg zu stellen. Um dieses Ziel zu erreichen investierte TRIANGLE schon sehr früh in eine eigene Chassis-Entwicklung und -Fertigung. Durch den Verzicht auf den sonst in der Branche durchaus üblichen Zukauf von OEM-Teilen kann TRIANGLE sein Klangideal kompromisslos umsetzen.

Und das können Sie hören!

Die Lautsprecher aus der ESPRIT EZ-Reihe setzen diese Tradition fort. Sie profitieren von den Forschungsergebnissen aus der Magellan-Linie. Das garantiert ein besonders gutes Preis / Leistungs-Verhältnis. Allem voran die Bestückung mit hoch effizienten Treibern wie dem neuen Hochtonhorn mit Titankalotte, die stellvertretend für den hohen Wirkungsgrad und den sehr dynamischen, lebendig-natürlichen Klang steht. Die äußerst clever designte Frequenzweiche sowie das physikalisch optimierte aber dennoch sehr elegante Gehäuse bringen einen Lautsprecher hervor, der sie viele Jahre mit emotionaler Musikwiedergabe verwöhnen wird.

Dynamisch, Live, Musikalisch – eben unverkennbar TRIANGLE !

Technischer Hintergrund



Australe ist für Kenner ein klingender Name. Die neue Australe EZ führt diese Tradition fort. Ein wirklich großer Full-Range-Lautsprecher der das Wort Kompromiss im Wörterbuch nachschlagen müsste.

Ausgestattet mit vielen traditionellen TRIANGLE-Tugenden aber auch Innovationen wo man nur hinschaut – oder besserinhört!

Sie haben Ihr Ziel erreicht! Wer sich künftig musikalisch von der Australe EZ verwöhnen lässt, hat die Suche nach dem Lautsprecher für's Leben abgeschlossen.

Die Ausstattung in groben Zügen: 92,5 dB Wirkungsgrad, doppelte Hochtonbestückung front- und rückseitig mit dem Dynamic Pulse System (DPS), breitbandiger Papiermitteltöner, 3-fach Bass, Bi-Wiring, elegantes Gehäuse mit Glassockel – ein Traum!

Jeder, der es mit dem Musikhören ernst nimmt und sich eben nicht nur berieseln lassen will, sollte es sich nicht entgehen lassen einmal, aber am besten ein Leben lang, sich von den umwerfenden musikalischen Fähigkeiten der Australe EZ zu überzeugen.

In Räumen ab 25 m² aber auch gern bis über 70 m² vermag sie auch das kritische Ohr mühelos zu überzeugen. Die klangliche, technische und fertigungsqualitative Kompromisslosigkeit entzieht sich einer Einordnung in ein Marktsegment. Lassen Sie sich nicht vom Preisschild täuschen!

Die Hochtöner



Seit vielen Jahren vertraut TRIANGLE in den gehobenen Serien die Wiedergabe der hohen Töne einem Hornhochtöner an. Die Konstruktion ist etwas ganz besonderes und greift auf die Erfahrungen bei der Entwicklung des sagenumwobene TZ 2900 aus der Magellan-Serie zurück.

Zunächst wird eine Titanmembran vom Verstärkersignal in Schwingung gebracht. Der dann abgestrahlte Schall erfährt durch den nun vorgesetzten Schalltrichter – das Horn – eine sehr deutliche Steigerung des Wirkungsgrades. So werden auch feinste Verästelungen des Signals deutlich und dynamisch übertragen.

Hörner haben von Natur aus die Eigenschaft den Schall zu den Seiten hin sehr gleichmäßig zu verteilen. Man spricht von der Constant-Directivity. Gewöhnliche Hochtonanordnungen zeigen, unter Winkel gemessen, häufig (nahezu immer) einen sehr welligen und ungleichmäßigen Frequenzgang. Der mittig stehende Phaseplug lenkt den Schall zusätzlich und verhindert Schallrückkopplungen innerhalb des Hornes. Das Design der Hornöffnungskurve ist dann das große Geheimnis, um alle wiedergegebenen Frequenzen absolut verzerrungsfrei zu Gehör zu bringen. Mit 4 Jahrzehnten Erfahrung hat TRIANGLE hier einfach den Bogen raus!



Und nun die Revolution in der Esprit EZ-Serie: dieser Ausnahmehochtöner kommt bei der Australe EZ gleich doppelt zum Einsatz. Diese Technologie war bislang den Topmodellen der Magellan-Linie vorbehalten. Der Hochtöner auf der Rückseite wird von der Frequenzweiche etwas leiser und auch mit höherer Frequenz angesteuert. „Dynamic Pulse System“ (DPS): natürlich vergrößert sich durch den zusätzlichen Hochtöner auf der Rückseite die räumliche Tiefe des Klangbildes. In erster Linie aber sorgt er für mehr Hochtonenergie im Raum – nicht Pegel – Energie!

Der Mitteltöner

Um wirklich alle Frequenzen, die für das menschliche Gehör wahrnehmbar sind, unverzerrt wiedergaben zu können ist eine 3-Wege-Konstruktion immer das Maß der Dinge. Wir alle sind für den Moment von der Natürlichkeit eines guten Breitbanders fasziniert - merken aber recht bald, spätestens nach der vierten Platte, das dies doch kein komplettes Bild ergibt.

Um diese Natürlichkeit in ein wirklich großes Klangbild mitzunehmen, ist die Qualität des Mitteltöners von entscheidender Bedeutung. Noch besser: man konstruiert und betreibt den Mitteltöner nach dem Vorbild eines Breitbanders.



Wer ein Auge dafür hat wird es schon erkannt haben: genau dies tut TRIANGLE seit jeher. Eine für Mitteltöner verhältnismäßig große Membran, hart eingespannt in gefalteter Stoffsicke, starker Antrieb, Gusskorb – ein Lautsprecherchassis vom Feinsten.

Die Membran selbst ist aus 100% Naturzellulose. Dieses Papier ohne chemische Behandlung ist die perfekte Kombination von geringem Gewicht und Steifigkeit und sorgt so für eine sehr hohe Natürlichkeit. Gerade die Wiedergabe von Stimmen profitiert davon enorm.

Der Zentrale Phaseplug, der absichtlich mitschwingt, garantiert unter allen Bedingungen eine gleichmäßige Abstrahlung. Feststehende Phaseplugs, wie mancherorts anzufinden, können Ihre Wirkung immer nur in der Mittelstellung der Membran korrekt entfalten. Die große schallabstrahlende Fläche bringt mehrere Vorteile mit sich: einerseits werden feine Details nicht verschluckt andererseits bleibt aber auch bei forscher Gangart kein Auge trocken. Das Filterdesign der Frequenzweiche lässt dieses fabelhafte Chassis sehr breitbandig agieren. Nahezu 4 Oktaven werden so ohne Brüche von nur einem Chassis wiedergegeben.

Die Tieftöner

Die drei Tieftöner der Australe EZ gehorchen anderen Gesetzen als der Mitteltöner – klotzen aber genauso mit feinsten Konstruktionsdetails.



Die Membran selbst ist ebenso aus Papier. Durch die Geometrie als NAWI-Membran bleibt die schallabstrahlende Fläche absolut stabil auch bei rauherer Gangart. Die Sike aus Naturkautschuk und die Zentrierspinne führen das Chassis absolut sicher und kolbenförmig.

Das Design mit sehr flacher Aluminiumstaubschutzkalotte ermöglicht eine effiziente Kopplung der Membran mit der Luft vor dem Lautsprecher, was zu einer äußerst subtilen Schallausbreitung auch schon bei sehr niedrigen Lautstärken oder sehr geringen Impulsen führt.

Dieses Chassis wird in der Australe EZ gleich dreifach eingesetzt. Dies ergibt in Summe eine beeindruckende Membranfläche bei gleichzeitiger extremer Schnelligkeit.

Um jedem Chassis einen optimalen Arbeitsbereich zuzuweisen verfügt die Australe EZ über eine Frequenzweiche mit höchst selektierten Bauteilen. Die Qualität und Serienkonstanz der Bauteile und Chassis im Hause TRIANGLE ist so hoch, dass die Lautsprecher nicht paarweise selektiert werden müssen. Jeder Lautsprecher, der die Firma verlässt befindet sich messtechnisch innerhalb engster Toleranzen gegenüber dem hauseigenen Entwicklungsmuster – auch Golden Sample genannt.

Das Gehäuse



Das Gehäuse der Australe EZ ist im Innern mehrfach versteift und in zwei Kammern ausgeführt. Der Mitteltöner sitzt zusammen mit den nach hinten geschlossenen Hochtönern in einem sehr großzügig bemessenen, geschlossenen Volumen. Die drei Bässe arbeiten im unteren Abteil gemeinsam auf ein sehr tief abgestimmtes Bassreflexsystem. Dies erweitert die erreichbare untere Grenzfrequenz beträchtlich.

Wie bei allen Standlautsprechern von TRIANGLE üblich, sitzt die Bassreflexöffnung auf der Gehäusefront. Somit kann die Australe EZ auch wandnah positioniert werden ohne Kompressionseffekte befürchten zu müssen.



Die Anbringung der Öffnung auf der Front wird üblicherweise eher vermieden, da durch diesen Schallaustritt auch unerwünschte mittlere Frequenzen, die durch das Gehäuse vagabundieren ungewollt nach außen dringen.

Dies ist hier – wie bei allen Standlautsprechern von TRIANGLE – nicht der Fall. Durch die sehr breitbandige Ansteuerung des Mitteltöners, die daraus resultierende tiefe Ankopplung der Bässe und die Unterbringung dieser in einem eigenen Gehäuseabteil gibt es keine unerwünschten Schallanteile, die durch die Bassreflexöffnung nach außen dringen können. Die kleinen Vertiefungen an der großzügigen Aufweitung der Öffnung sorgen für kleinste Luftverwirblungen die so Strömungsgeräusche effektiv verhindern.

Das „Driver Vibration Absorption System“ (DVAS) verbindet die Chassiskörbe nicht nur an der Front mit dem Gehäuse sondern stützt sich am Antriebsmagnet dauerelastisch an Gehäuseverstrebungen im innern ab. Somit werden Taumelbewegungen des Lautsprecherchassis effektiv verhindert.

Das Gehäuse

Das Gehäuse selbst ist in drei attraktiven Ausführungen erhältlich: Hochglanz Weiss, Hochglanz Schwarz und Kastanie Nachbildung. Im Lieferumfang befinden sich farblich passende und vollflächige Stoffabdeckungen, die von unsichtbaren Magneten äußerst stabil in Position gehalten werden.

Zur Stabilisierung der Aufstellung steht die Australe EZ auf einem eleganten Glassockel. An dessen Unterseite können je nach Beschaffenheit des Bodens und nach den klanglichen Vorlieben des Besitzers wahlweise GummifüÙe oder Metallspikes zur An- oder Entkopplung von der StellfläÙe montiert werden.



Um vielfältige Kombinationen zu ermöglichen verfügt die Australe EZ über ein Anschlussterminal das Bi-Wiring fähig ist. Die mitgelieferten Kabelbrücken sind von höchster Qualität und absolut kontaktsicher. Die Anschlussbuchsen nehmen Kabelschuhe, 4-mm-Stecker oder auch blankes Kabel auf. Zur Steigerung der Kontaktsicherheit bei Verwendung von 4-mm-Steckern (auch Bananenstecker genannt) können diese durch anziehen der Mutter arretiert werden.

Heimkino

Die Auswahl an Lautsprechern innerhalb der Serie Esprit EZ ist sehr breit. Es sind viele Kombinationen zur Erstellung eines wirklich sehr ambitionierten Heimkinos denkbar.

Klassisch 5.1: 2x Australe EZ (Front), 1x Voce EZ (Center), 2x Heyda (Rear), 1x Thetis 320 (Sub).

TRIANGLE verzichtet aus gutem Grund auf sämtliche Zertifizierungen, die im Homecinema-Sektor gebräuchlich sind. Die dortigen Bestimmungen widersprechen – teils versteckt teils offensichtlich – den Bestrebungen das beste musikalische Ergebnis zu erzielen. Gerade hierin liegt aber natürlich der Mittelpunkt der Philosophie im Hause TRIANGLE seit nunmehr 4 Jahrzehnten.

Die Aufstellung

Jeglicher Lautsprecher von TRIANGLE ist in erster Annäherung an das Thema Aufstellung vollkommen unkritisch. Durch die frontseitige Bassreflex-Öffnung und Anordnung der Chassis nahe des zentralen Mitteltöners werden Sie spontan und ohne große Mühe sofort den größten Teil des klanglichen Potentials der TRIANGLE Australe EZ abrufen können. Dennoch lohnt es sich für das letzte Quäntchen etwas Aufwand zu betreiben. Durch den hohen Wirkungsgrad ist die Australe EZ einerseits recht unkritisch was die Wahl des Verstärkers betrifft. Trotzdem darf, ja sollte, dieser von ausgesuchter Qualität sein, da dieser Lautsprecher zielgenau Schwächen der vorgeschalteten Kette aufzuzeigen im Stande ist.

Das DPS mit rückwärtigem Hochtöner benötigt zur Funktion keine außergewöhnlichen Wandabstände nach hinten. Ab 50 cm kann es seine Aufgabe schon voll erfüllen. Ab hier gelten dann die bekannten Gesetzmäßigkeiten für den vollen Genuss von Stereo-Sound.

Der Klang

Die TRIANGLE Australe EZ ist, abgesehen vom Preis, ein kompromissloser Lautsprecher, der sie tief in die Emotionalität und Musikalität Ihrer Aufnahmen führt. Da an keiner Stelle Einschränkungen gemacht wurden, können Sie sich voll auf die Musiker konzentrieren. Der Australe-Käufer ist in aller Regel kein Ersttäter und kennt seine Aufnahmen – so will man annehmen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Emotionalität und Musikalität Ihrer Aufnahmen Ihnen bisher verborgen geblieben sind.

Dies wurde auch von der Fachpresse schon mehrfach bestätigt. Vorführungen auf Branchenveranstaltungen, die mit der Australe EZ absolviert werden, erhalten in schöner Regelmäßigkeit den begehrten BEST SOUND OF THE SHOW.

Mit dem richtigen Verstärker kombiniert (Hauptempfehlung MUSICAL FIDELITY M6si500) kann sie den Vorteil des großen Gehäuses und der verschwenderischen Membranfläche voll ausspielen. Kein Impuls wird komprimiert und auch echte Dauerbelastung steckt sie nicht nur mühelos weg sondern strotzt vor Spielfreude und – wenn nötig – Attacke. Gerade Live-Aufnahmen jedweden Genres profitieren davon derart, dass man wirklich glaubt dabei zu sein.

TRIANGLE: Dynamisch, Live, Musikalisch!

ESPRIT AUSTRALE EZ – Technische Daten

Typ:	3-Wege, passiv, Bassreflex (frontseitig)
Anzahl der Chassis:	6
Tieftöner:	3x 165 mm Chassis
Mitteltöner:	1x 165 mm Chassis
Hochtöner:	2x 25 mm Hornhochtöner
Wirkungsgrad:	92,5 dB / W / m
Frequenzganglinearität:	29 Hz – 22 kHz (± 3 dB)
Belastbarkeit:	150 Watt
Impedanz:	8 Ohm (3,3 Ohm minimal)
Eingänge:	4mm Bananenbuchse, schraubbar für Kabelschuhe und Öffnung für blanke Kabelenden, doppelt ausgeführt für Bi-Wiring oder Bi-Amping, Bi-Wiringbrücken incl.
Aufstellung:	verschraubbare Glasplatte mit einschraubbaren Spikes (incl. Parkettschonern) oder Hartgummipuffern
Abmessungen B x H x T (mm):	300 x 1170 x 460
Gewicht:	38,8 kg
Ausführungen:	hochglänzend Weiß / weiße Stoffabdeckung hochglänzend Schwarz / schwarze Stoffabdeckung Kastanie Nachbildung / schwarze Stoffabdeckung

Technische und optische Änderungen jederzeit ohne Vorankündigung möglich.